

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger. Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10.



Wir gratulieren

Herzliche Glückund Segenswünsche zum Geburtstag Schopfloch

Am Freitag, 27.02.2015. Frau Anneliese Schultheiß, Goethestraße 4, zum 75. Geburtstag Am Samstag, 28.02.2015, Frau Elsa Maier, Hauptstraße 7, zum 80. Geburtstag Am Samstag, 28.02.2015,

Am Balmen 8, zum 75. Geburtstag Am Sonntag, 01.03.2015,

Frau Gisela Bauer. Glattener Straße 29, zum 75. Geburtstag Am Mittwoch, 04.03.2015. Herr Karl-Uwe Elsner.

Panoramaweg 15, zum 70. Geburtstag

Unteriflingen

Am Freitag, 27.02.2015, Frau Brunhilde Pfau. Kugelhalde 1, zum 86. Geburtstag



Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notdienst

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch Rufnummer: 01805/19292-116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Freudenstadt/Calw: Rufnummer: 01805/19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Freudenstadt/Calw: Rufnummer: 01805/19292-127

Zahnarzt

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 07441 / 867-14

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 28.02.2015

Bühl-Apotheke Schopfloch, Tel. 07443 - 3955

Sonntag, 01.03.2015

Adler-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 - 20 47 oder

Central-Apotheke, Nagold, Tel. 07452 - 8979880



Diakonie Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Wanderausstellung "Mitmenschen - Geschichte der

Diakonie in Württemberg" Die Wanderausstellung "Mitmenschen - Ge-

schichte der Diakonie in Württemberg", eine Ausstellung des Landeskirchlichen Archivs Stuttgart macht auch in Freudenstadt Halt und wird vom 1. März bis 12. April 2015 in den Räumen der Kreissparkasse zu sehen sein. Von Anfang an ist es für die christliche Kirche selbstverständlich gewesen, sich hilfebedürftiger Menschen anzunehmen. Im 19. Jahrhundert entstanden aus privater christlicher "Liebestätigkeit", wie es damals hieß, unzählige Hilfsvereine und diakonische Werke, die das evangelische Württemberg bis heute prägen. Viele dieser Initiativen sind inzwischen zu mittleren und großen Sozialunternehmen gewachsen. Auch in den Kirchengemeinden gehört der diakonische Auftrag zu den zentralen Aufgaben. Die Ausstellung beleuchtet diakonisches Handeln mit Brüchen und Kontinuitäten in der Geschichte und folgt den Fragen sozialer und ethischer Anliegen unserer Zeit. Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen: Jene, die mit Mut und Initiativkraft ihre diakonischen Ideen in die Tat umsetzen und auch jene, die auf unterschiedlichste Weise Hilfe erhalten. Die Themenschwerpunkte der Ausstellung sind:

Diakonie als christlicher Auftrag, Pioniere und Initiativen der Diakonie, Diakonische Tätigkeitsfelder auch in Bezug auf Freudenstadt, Stimmen von Menschen, die diakonisch begleitet, unterstützt und gefördert werden.

Die Ausstellungseröffnung findet am Sonntag, 1. März 2015, statt. Sie beginnt mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche, daran schließt sich die Eröffnung um 11.30 Uhr in den Räumen der Kreissparkasse an. Zur Ausstellung gibt es einen Vortrag am Donnerstag, 19.03.2015, um 20.00 Uhr mit Herrn Oberkirchenrat Dieter Kaufmann zum Thema: "Kirche und Diakonie - zukünftiggedacht".



Diakonie 22

Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel.: 07443 / 96802-0



Willst du Gottes Wunder seh'n, musst du zu den Bienen geh'n!



Herzliche Einladung zu unserem Seniorencafé

"Frohes Alter"

Wann: am Dienstag, 03. März 2015

um 14.30 Uhr - ca. 16.00 Uhr

Wo: im Gemeindehaus in Schopfloch

Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen sowie interessanten Informationen rund um das Thema Bienen und Honig!



Ihre Mitarbeiter der Diakoniestation Dornstetten.Glatten.Schopfloch



Diakonie

Dornstetten, Glatten, Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel.: 07443 / 9 68 02-0

Wir versorgen Sie zu Hause mit erfahrenem Fachpersonal Unsere Leistungen:

- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung:
 z.B. Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle, Spritzen, Wundverbände, Katheterwechsel
- Grundpflege
 z.B. Hilfe bei der K\u00f6rperpflege, beim Aufstehen und Zubettgehen, beim Toilettengang
- Nachbarschaftshilfe
 z.B. Wohnungsreinigung, Einkaufen, Wäschepflege, Familienpflege, Betreuung
- · Betreuungsgruppe für Demenzkranke
- · Palliativpflege, Begleitung Sterbender
- Beratung und Schulung zu Hause

Unser Einsatzgebiet:

Dornstetten Stadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, Tel: 07441/91750) Glatten mit Böffingen und Neuneck Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Pflegedienstleitung:Bärbel Leiser9 68 02-13Stellvertretung:Ludwina Beilharz9 68 02-12Handy täglich 6.00 – 20.00 Uhr:01 78/6 37 69 80

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe

Geschäftsführung: Verwaltung: Fax:

E-Mail:

Ludwina Beilharz 9 6 Carmen Maier 9 6 Dagmar Schindler 9 6

9 68 02-12 9 68 02-11 9 68 02-14

9 68 02-15 info@diakonie-schopfloch.de www.diakonie-schopfloch.de

Unsere diensthabenden Pflegefachkräfte sind am Wochenende erreichbar unter:

Tel.: (0 74 43) 9 68 02-0 oder Handy: 01 78/6 37 69 80

Telefonische Rufumleitung an die Diakoniestation Freudenstadt in der Zeit von 20.00 – 6.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 19. Februar 2015

Anbau Gemeinschaftsschule, Vergabe der Rohbauarbeiten

Der Planer, Herr Markus Kugler, berichtete, dass die Rohbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben worden sind, abgeholt wurden 6 Ausschreibungsunterlagen, eingegangen sind 3 Angebote. Das günstigste Angebot stellt die Firma Sturm + Müller aus Schopfloch mit 488.325,59 Euro, weshalb die Vergabe an diese Firma empfohlen wurde. Herr Kugler erläuterte weiter, dass sich die Angebotssumme aus den Kosten für den Rohbau (371.000 Euro) und dem Erdbau für den Kanal (117.000 Euro) zusammensetzt. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten wie vorgeschlagen.

Dorfmitte Unteriflingen, Vorstellung einer Skulptur für die Dorfmitte durch den Bildhauer Herrn Winfried Tränkner

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Klaassen die Eheleute Tränkner aus Bissingen an der Teck. Herr Winfried Tränkner ist Bildhauer.

Bürgermeister Klaassen verwies einleitend darauf, dass der Ortschaftsrat Unteriflingen schon seit einigen Jahren an den Planungen für die Gestaltung der Dorfmitte dran sei, letztes Jahr erfolgten die Tiefbauarbeiten. Derzeit laufen noch Arbeiten am Mehrzweckgebäude zum Einbau eines Behinderten-WCs sowie von Räumen für die Feuerwehr. Zum Thema Kunst sei vom Ortschaftsrat Unteriflingen der Vorschlag gekommen, den Platz mit einer Skulptur aufzuwerten. Herr Tränkner habe seine Überlegungen hierzu bereits vor 3 Jahren dem Ortschaftsrat präsentiert.

Anschließend bat Bürgermeister Klaassen Herrn Tränkner um Präsentation seiner Überlegungen zum Kunstwerk.

Herr Tränkner führte aus, dass er das heutige Modell bereits vor drei Jahren dem Ortschaftsrat Unteriflingen vorgestellt habe. Bei dem Modell, welches er präsentierte, handelt es sich um die naturgemäße Abbildung eines Waldbauern und eines Rückepferdes, welches im Begriff steht, einen Holzstamm zu rücken. Ein wichtiges Anliegen, welches er mit dem Kunstwerk verbinde, sei für ihn, so Herr Tränkner, etwas für die heranwachsende bzw. nachfolgende Generation zu hinterlassen. Er sehe die Skulptur als ein Sinnbild, wo sich Menschen mit der Heimat identifizieren können und er wolle auf eine liebevolle Verbundenheit des Menschen mit dem Tier hinweisen. Es sei ihm wichtig, behutsam und bewusst mit der Natur umzugehen. Die Darstellung soll in Lebensgröße erfolgen, der Bauer wird etwa 170 cm groß sein, das Pferd soll stämmig und kräftig gestaltet sein und der Stamm wird eine Länge von rund 2 Metern aufweisen.



Der Bildhauer Winfried Tränkner (Mitte) präsentierte sein Modell für das in der Dorfmitte Unteriflingen vorgesehene Kunstwerk (Waldbauer mit Rückepferd). Hier zusammen mit Ortsvorsteher Hermann Schwizler und Bürgermeister Klaassen. (Foto: Ade)

Herr Tränkner berichtete weiter, dass die Skulptur (Bauer, Pferd und Holzstamm) als Bronzefiguren im Wachsausschmelzverfahren mit einem hohlen Innenraum hergestellt werden soll. Bronzeguss sei sehr witterungsbeständig und erfülle auch verschiedene, zu berücksichtigende Sicherheitskriterien. Die Befestigung erfolge auf einem Betonfundament, das noch von Seiten der Gemeinde zu erstellen sei.

Als Zeitspanne für die Herstellung rechnet Herr Tränkner mit einem Jahr (Erstellung Modell und Arbeit in der Gießerei).

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde nachgefragt, ob der Holzstamm nicht auch aus Holz sein könnte. Auch wegen anderer Materialien wie Holz oder Stein für das Kunstwerk wurde nachgefragt.

Herr Tränkner antwortete hierauf, dass nach seiner Meinung die Ausführung des Holzstammes in Holz nicht ratsam sei.

Das Material unterliege der Fäulnis und müsste regelmäßig ersetzt werden, außerdem würde der Gesamteindruck leiden. Zu anderen Materialien für das Kunstwerk gab Herr Tränkner zu bedenken, dass dies wegen der Witterungseinflüsse sowie wegen der Verkehrssicherheit nicht ratsam wäre. Bronzeguss dagegen habe eine sehr lange Lebensdauer.

Auf Frage zu den Kosten informierte Herr Tränkner, dass er das Kunstwerk so kalkuliert habe, dass es maximal 130.000 Euro (Brutto) kosten werde.

Anschließend überbrachte Bürgermeister Klaassen dem Gemeinderat Grüße von Frau Ingrid Hornberger-Hiller, der Tochter des in Unteriflingen aufgewachsenen und 2003 verstorbenen Ehrenbürgers Eugen Hornberger. Sie finde die Idee für dieses Kunstwerks gut und würde sich gerne aus Verbundenheit zu Unteriflingen daran beteiligen.

Nach Aussprache stimmte der Gemeinderat der Beauftragung von Herrn Tränkner zur Erstellung eines Kunstwerks wie vorgestellt zu.

Einbringung des Haushaltes 2015

In seiner Haushaltsrede ging Bürgermeister Klaassen auf den Abschluss des Hallenkonzepts im Jahr 2014 ein, welches den Gemeinderat und die Verwaltung 16 Jahre beschäftigt habe.

Eine Entlastung der Verkehrssituation in der Horber Straße und der Dornstetter Straße sei seit der Freigabe der Ortsumfahrung der B 28 neu im November 2012 festzustellen. Auch der gute Bahnanschluss mit Taktverkehr nach Stuttgart und Karlsruhe sei hervorzuheben.

Ein wichtiges Thema werde die Weiterentwicklung der Ortskerne bleiben. In Zukunft sollte noch stärker darauf geschaut werden, die alten Ortslagen der Gemeinde weiter zu beleben. Ein gelungenes Beispiel hierfür sei ein Grundstück, das von privat im Schopflocher Ortskern erworben werden konnte und wo nun 3 gemeindeeigene Bauplätze ausgewiesen werden konnten. Neue Baugebiete seien nicht einfach umzusetzen und der Erwerb von Rohbauland eine große Herausforderung. Die Gemeinde selber verfüge in Schopfloch nur noch über eine geringe Anzahl an Bauplätzen.

Im Gewerbegebiet "Nordhalde" soll dieses Jahr ein 1. Bauabschnitt erschlossen werden, Interesse hierfür ist vorhanden.

Für Ober- und Unteriflingen sprach Bürgermeister Klaassen den Ausbau des Breitbandnetzes mit Umstellung auf VDSL durch die Telekom im Jahr 2014 an.

Ein Riesenerfolg für die Zukunft der Schule war die Bewilligung einer Gemeinschaftsschule ab dem laufenden Schuljahr 2014/2015. Diese erfreue sich großen Zuspruchs. Es sei ein schwieriger Weg gewesen, so der Vorsitzende weiter, umso schöner, jetzt so weit zu sein.

Beim Kindergarten Schopfloch erfolgte 2014 die Einweihung der neuen Räumlichkeiten. Erfreulicherweise gebe es derzeit in Schopfloch viele Kinder, so Bürgermeister Klaassen. Ab März 2015 solle deshalb im evang. Gemeindehaus eine weitere Kindergartengruppe eingerichtet werden. Er wünsche sich auch eine entsprechende Nachfrage in den Iflinger Ortschaften, so der Vorsitzende weiter, um die dortigen Gruppen halten zu können.

Die Gemeinde sei weiterhin schuldenfrei und könne einen vergleichsweise hohen Stand der Aufgabenerfüllung vorweisen. Die wichtigsten Maßnahmen im Jahr 2015 sind die Erweiterung der Gemeinschaftsschule, ein 1. Bauabschnitt im Gewerbegebiet "Nordhalde" und die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges.

Anschließend erläuterte Kämmerer Herr Meixner das Zahlenwerk.

Das Gesamtvolumen ist mit 11.508.866 Euro so hoch wie noch nie und teilt sich auf in 7.617.066 Euro Verwaltungshaushalt und 3.891.800 für den Vermögenshaushalt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt 320.000 Euro. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 750.000 Euro festgesetzt. Die Hebesätze bei der Grund- und Gewerbesteuer sind gegenüber 2014 unverändert.

Die wichtigsten Einnahmearten im Jahr 2015 im Verwaltungshaushalt sind:

Gewerbesteuer:	1.800.000 Euro
Kalkulatorische Kosten:	975.907 Euro
Einkommensteueranteil:	1.310.100 Euro
Umsatzsteueranteil:	257.018 Euro
Schlüsselzuweisungen:	480.312 Euro
commonopationi	213.840 Euro
Gebühren und Entgelte:	669.160 Euro
Innere Verrechnungen:	
Grundsteuer A:	
Grundsteuer B:	
Zuweisungen:	
Verkaufserlöse,	and winde such genue att-
Mieten und Pachten:	180.100 Euro
Familienleistungsausgleich:	105.999 Euro
Erstattungen:	137 830 Euro
Zinsen:	14.125 Euro
	- Titalo Ettio

Die vergleichsweise geringen Gewerbesteuereinnahmen im Haushaltsjahr 2013 führen dazu, dass nach der Systematik des kommunalen Finanzausgleichs (FAG) die Steuerkraft für 2015 nicht besonders gewachsen ist, was positive Effekte auf die abzuführenden Umlagen hat. Es wird mit Schlüsselzuweisungen wegen mangelnder Steuerkraft in Höhe von 480.312 Euro gerechnet. Der Nettofinanzausgleich beträgt 633.848 Euro.

Allerdings bedeuteten die hohen Gewerbesteuereinnahmen aus dem Jahr 2014 (rund 3,5 Mio. Euro) im Jahr 2016 geringere Zuweisungen und gleichzeitig deutlich höhere Umlagen. Nach der derzeitigen Finanzplanung kann deshalb der Verwaltungshaushalt 2016 nur über eine umgekehrte Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgeglichen werden.

Die wichtigsten Ausgabearten im Verwaltungshaushalt 2015 sind:

	- Borne Borne Boro Onita.
Kreisumlage:	826.220 Euro
FAG-Umlage:	541.907 Euro
Gewerbesteuerumlage:	365.294 Euro
Zuführung zum Verm.HH:	1.194.653 Euro
Kalkulatorische Kosten:	975.907 Euro
Zuweisungen:	1.224.170 Euro
Personalausgaben:	916.605 Euro
Innere Verrechnungen:	576.005 Euro

Erfreulich sei, so Herr Meixner weiter, dass der Verwaltungshaushalt wieder eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von voraussichtlich 1.194.653 Euro erwirtschaften kann.

Der Abmangel bei der Gemeinschaftsschule Schopfloch beträgt 1.465.750 Euro. Beim Kindergarten ergibt sich ein Abmangel von 497.400 Euro.

Der Kostendeckungsgrad bei der Abwasserbeseitigung beträgt voraussichtlich 78 Prozent. Hier wirkt sich die an den Zweckverband zu zahlende Investitionsumlage für den Bau eines Retentionsbodenfilterbeckens beim RÜB Schopfloch aus. Im Jahr 2013 entstand hier eine Überdeckung von 128 %, da der Zweckverband einen Teil der fälligen Betriebskostenumlage nicht angefordert hatte.

Bei der Wasserversorgung liegt die Kostendeckung (haushaltsrechtliche Betrachtung) bei 94 Prozent.

Der Vermögenshaushalt enthält die investiven Einnahmen und Ausgaben. Kernpunkte in 2015 sind:

- Anbau an die Schule Schopfloch für die Gemeinschaftsschule

 Die Freehliefung des Geweine Negeliete Negeliete Versichen.

 Anbau an die Schule Schopfloch für die Gemeinschaftsschule

 Die Freehliefung des Geweine Negeliete Negeliete Versichen.

 Anbau an die Schule Schopfloch für die Gemeinschaftsschule

 Die Freehliefung des Geweine Negeliete Negeliete Negeliete Versichen der Gemeinschaftsschule

 Die Freehliefung des Gemeinschaftsschule von der Gemeinschaftschule von der Gemeinschule von der G
- Die Erschließung des Gewerbegebiets Nordhalde mit Straßenbau, Kanal und Wasserleitung sowie Straßenbeleuchtung
- Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs
- Wärmedämmung und Einbau barrierefreies WC im Dorfgemeinschaftshaus Unteriflingen
- Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Ortsmitte Unteriflingen
- Finanzierung Schlussrechnungen u.a. für Badweg, Kindergarten, Veranstaltungshalle, Schwimmbad und Pausenhof

- Plangerechte Herstellung der Hörschweiler Straße
- Lückenschluss Radweg an der K 4760 vor Oberiflingen
- Straßenbeleuchtung (Aischbach, Dettlinger Str., Hörschweiler Str.)
- · Abschluss Landessanierungsprogramm Ortsmitte II
- · Sanierungen am Kanalsystem
- Erste Rate an den Zweckverband Abwasserbeseitigung für die Maßnahme Retentionsbodenfilterbecken beim RÜB Schopfloch
- Sanierung von Friedhofswegen
- · Ersatzbeschaffung Transporter für den Bauhof
- Feldwegarbeiten
- Sukzessiver Aufbau eines Leerrohrnetzes für die Beschickung mit Glasfasern für den Breitbandausbau
- · Austausch von Wasserleitungen
- Grundstücksverkehr

Aus dem Verwaltungshaushalt 2015 erfolgt eine Zuführung in Höhe von 1.194.653 Euro. Geplant ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 423.147 Euro. Der Rücklagenbestand beträgt Ende 2015 voraussichtlich 3.311.943 Euro. Eine Kreditaufnahme ist auch in 2015 nicht notwendig.

Die Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2015 erfolgt in der nächsten Sitzung.

Landessanierungsprogramm "Ortsmitte II", Vergabe der Abrechnung u.a. weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit der Beendigung des Programms

 $Das\,Landessanierungsprogramm\,Ortsmitte\,II\,ist\,mit\,dem\,31.12.2014\,beendet.$

Herr Meixner erläuterte, dass mit Beendigung des Programms noch Abschlussarbeiten durchzuführen seien, bevor die Sanierungssatzung aufgehoben werden könne. Diese Arbeiten seien notwendig, um gegenüber dem Geldgeber zu dokumentieren, für welche Maßnahmen die Mittel ausgegeben worden seien.

Die Stadtentwicklung GmbH (STEG), die bisher die Betreuung der Gemeinde übernommen hatte, hat für die einzelnen Dienstleistungen Angebote unterbreitet. Diese sind wie folgt:

1.	Erstellung der Sanierungsabrechnung:	12.800 Euro
2.	Sanierungsdokumentation.	2.800 Euro
3.	Fördermittel-Investitionsnachweis:	3 500 Furo

Hinzu kommen jeweils 5 % Nebenkosten sowie die Mehrwertsteuer, somit entstehen rund 24.000 Euro brutto an Kosten.

Zum Internetauftritt berichtete Herr Meixner, dass die Dokumentation auch auf der eigenen Homepage erfolgen könne.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der genannten Angebote an die STEG zu. Die Erstellung eines Internetauftritts soll zu einem späteren Zeitpunkt geprüft werden.

Mögliche Fernwärmeversorgung in der Gemeinde, Sachstand

Bürgermeister Klaassen berichtete, dass letzte Woche eine Besprechung der Arbeitsgruppe "Energiewende Schopfloch" stattgefunden habe, bei welcher der beauftragte Ingenieur Berghoff ein Zwischenfazit der Fragebogenaktion bekannt gegeben habe. Demnach könnte in Schopfloch mit dem Aufbau einer Fernwärmeversorgung begonnen werden.

GR Kugler führte aus, dass es laut dem beauftragten Ingenieur Berghoff in Schopfloch noch etwas an der gewünschten Anschlussdichte fehle, es aber trotzdem sinnvoll erscheine, mit dem Aufbau einer Fernwärmeversorgung zu beginnen. Es stehe nun für ihn fest, dass für Schopfloch eine Fernwärmeversorgung möglich sei. Für Ober- und Unteriflingen müsste noch etwas an der Anschlussdichte gearbeitet werden. Herr Berghoff habe aber auch darauf hingewiesen, dass die Arbeitsgruppe nicht beide Projekte zusammen umsetzen könne. Deshalb solle zunächst eine Fernwärmeversorgung für Schopfloch in Angriff genommen werden. Am 18. März wird die Bevölkerung erneut in der Veranstaltungshalle darüber informiert.

Gemeinde Schopfloch, Landkreis Freudenstadt Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2012 für:

Bauvorhaben:

Erschließung Gewerbegebiet Nordhalde, 1. Bauabschnitt

a) Auftraggeber:

Gemeinde Schopfloch

Marktplatz 2, 72296 Schopfloch.

Telefon: 07443/9603-0 Telefax: 07443/4077

Email: <u>zentrale@schopfloch.de</u>

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2012

c) Elektronische Auftragsvergabe mit Verfahren der Ver- und Entschlüsselung ist nicht zugelassen

d) Art der Aufträge:

Straßen- und Tiefbauarbeiten, liefern und verlegen der

Wasserleitung

e) Ort der Ausführung:

Verlängerung Hörschweiler Straße in Schopfloch

f) Art und Umfang der Leistung:

Straßenbau

Erdarbeiten ca. 640 m3 komb. Frostschutz-Tragschicht ca. 900 m3 bituminöse Fahrbahnflächen ca. 1.800 m2 Randeinfassungen ca. 630 m

Arbeiten für Straßenbeleuchtung

Kanalisation und Wasserleitung

Rohrgrabenaushub Hauptkanal ca. 2.000 m3
Rohre DN 250 bis DN 800 ca. 450 m
Fertigteilschächte ca. 9 St
Rohrgrabenaushub Wasserleitung ca. 300 m3
Hydrantenschächte ca. 2 St
duktile Gussrohre DN 150 ca. 320 m

Arbeiten für EnBW

h) Art und Umfang der einzelnen Aufträge (Lose): Aufteilung in Lose ist nicht möglich, Bietergemeinschaften sind zugelassen

i) Voraussichtliche Ausführungsfrist

April 2015 bis Juni 2015

i) Nebenangebote

sind nicht zugelassen

k) Anforderung der Unterlagen:

Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten Hauptstraße 18, 72280 Dornstetten Tel. 07443/9604-27, Fax 07443/9604-19

Ausgabe/Versand ab 02.03.2015

Versand gegen Verrechnungsscheck, ausgestellt auf den

Gemeindeverwaltungsverband

I) Entgelt für Unterlagen

60,00 € zzgl. 6,00 € bei Postversand

(Verdingungsunterlagen als Doppelfertigung)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

q) Datum, Uhrzeit und
 Ort des Eröffnungstermins:

18. März 2015, 11.00 Uhr

Gemeinde Schopfloch, Marktplatz 2,

72296 Schopfloch

Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung

zugelassen.

r) Sicherheiten:

werden verlangt für Vertragserfüllung und für Mängelansprüche

Gewährleistungsdauer: 4 Jahre

s) Zahlungsbedingungen:

Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen

Vertragsbedingungen.

t) Rechtsform für Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

Mindestbedingungen nach § 6 VOB/A

Verpflichtungserklärung zum Mindestlohn und zur Tariftreue

Nähere Angaben dazu in den Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Zuschlags-/ Bindefrist: 14.April 2015

w) Sonstige Angaben:

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße ist das Landratsamt Freudenstadt

Schopfloch, den 27.02.2015

Klaas Klaassen Bürgermeister

Übermittlung von Meldedaten

Die Meldebehörde der Gemeinde Schopfloch übermittelt nach § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) bis 31. März 2015 an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2016 volljährig werden (Geburtsjahr 1997): 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 Soldatengesetz werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG gebeten, dies der Gemeinde bis spätestens Freitag, 13. März 2015 schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Kostenlose Aufnahme in die Firmenliste auf der Homepage der Gemeinde Schopfloch

Alle Firmen, Gewerbetreibende, Freiberufler, land- u. forstwirtschaftliche Betriebe usw. die Interesse haben, in die Firmenliste dieser Homepage aufgenommen zu werden, bitten wir, den Vordruck "Homepage der Gemeinde Schopfloch" auszufüllen. In diese Firmenliste werden Sie nur aufgenommen, wenn Sie den ausgefüllten Fragebogen mit entsprechendem Vermerk ans Rathaus Schopfloch. Marktplatz 2 zurücksenden. Aus dieser Liste kann dann direkt mit Ihrer Homepage verlinkt werden (sofern vorhanden).

Wir weisen darauf hin, dass wir nur veröffentlichen, was uns die Firma liefert.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir nur zur Verfügung gestellte Daten veröffentlichen.

Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich an Herrn Meixner, Tel. 9603-15.

Eintrag	in	Homer	saga da	m Cam	ain da	Calan	- Cl IL
LIMILLING	**	TIOHICE	Jage ut	ı ucın	emue		าและก

Name/Firma:	einzelnen Aufträge (Lose): ::
Straße:	h Veraussichtliche Austummegälnst
PLZ/Ort:	Storiannenaday ()
Telefon:	Zistrichen III vols parketroita (y
Fax:	
E-Mail:	
Homepage:	
Beschreibung:	AngeltaInUnuttieghei (I
Sparte/Kategorie:	

Ich bin mit der Aufnahme in die Homepage o einverstanden (bitte ankreuzen)

Unterschrift Ort, Datum

Wohin mit anfallendem Aushub? Sie benötigen Aushub?

Diese Broschüre versucht Ihnen diese Fragen zu beantworten. Auf alle Fälle sollte Aushub so ordnungsgemäß entsorgt werden, dass erst als letzte Möglichkeit die Entsorgung auf der Erddeponie in Betracht gezogen wird.

Die Erdaushubbörse

Gemeinde Schopfloch

Erdaushub fällt meist im Zusammenhang mit Baumaßnahmen an. Der Bauherr muss dann Möglichkeiten finden, das Erdaushubmaterial geordnet zu beseitigen.

Am besten ist es, wenn der angefallene Erdaushub auf dem Baugrundstück selbst wieder Verwendung finden kann.

Sofern dies nicht möglich ist, kann Erdaushub getrennt von anderen Abfällen auf der gemeindeeigenen Erdaushub- und Bauschuttdeponie "Bräunleshalde" abgeliefert werden.

Sehr oft kommt es auch vor, dass Bauherren Erdaushub benötigen, um ihr Baugrundstück auffüllen zu können.

Jetzt gibt es bei der Gemeinde Schopfloch eine Stelle, an die man sich wenden kann, wenn

- Erdaushub anfällt und beseitigt werden muss oder
- Erdaushub zu Auffüllzwecken dringend benötigt wird.

Diese Stelle wird als "Erdaushub-Börse" bezeichnet. Das Angebot und die Nachfrage an Erdaushub werden durch die "Erdaushub-Börse" den Anbietern und Abnehmern entsprechend vermittelt. Als Erdaushub gilt:

- 1. Humus (Mutterboden)
- 2. Allgemeiner Erdaushub (lehmig, sandig, steinig)
- 3. Mineralischer Bauschutt (Erde, Sand, Steine, Dachziegel)

Nicht als Erdaushub gelten Holz, Abbruchmaterial, Straßenaufbruch und Schlämme.

Die Inanspruchnahme der "Erdaushub-Börse" ist kostenlos!

Wenn bei Ihnen Erdaushub anfällt und beseitigt werden muss, oder wenn Sie Erdaushub dringend für Auffüllungen benötigen, füllen Sie bitte den hier abgedruckten Vordruck aus und senden diesen an die Gemeinde Schopfloch, Marktplatz 2.

Sie können Ihr Angebot oder Ihren Bedarf der Gemeinde unter der Telefonnr. 07443/9603-0 aber auch telefonisch mitteilen.

- Erdaushub fällt an und muss beseitigt werden
 Angebot -
- o Erdaushub wird für Auffüllungen benötigt

() sandig

Wo (Ort): Wann (Datum):

Wieviel (Menge):

Art und Beschaffenheit:

() Humus () Erde

- Bedarf (Nachfrage)

() Sand () Steine

() Dachziegel () steinig

Bedingungen:

() lehmig

Telefon:

Name:

Anschrift:

Mitteilungsblatt Schopfloch KW 9 Freitag, 27. Februar 2015

Bevor Aushub auf die Deponie verbracht wird, ist unbedingt Kontakt mit der Gemeinde Schopfloch aufzunehmen, da die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Forstamt in einem jährlichen Programm versuchen wird, Waldwege mit Erdaushub auszufüllen. Das Ausfüllen erfolgt ausschließlich unter Aufsicht des Bauhofes, des Ortsvorstehers oder des Revierleiters des Forstamtes nach Überprüfung des Materials. Es muss von der Baufirma eingebaut werden.

Neben der Verwendung des Erdaushubs auf dem eigenen Grundstück oder der getrennten Anlieferung auf speziellen Erdaushubund Bauschuttdeponien bestehen verschiedene Verwertungsmöglichkeiten.

- 1. Erdaushub wird oft von Bauherren für Auffüllungen benötigt.
- 2. Erdaushub wird zu Zwischen- und Endabdeckung der Hausmülldeponien des Landkreises benötigt.
- 3. Erdaushub kann zur Rekultivierung stillgelegter Steinbrüche eingesetzt werden.
- 4. Erdaushub kann beim Bau von Lärm- und Sichtschutzwällen verwendet werden.
- 5. Erdaushub kann zum Auffüllen von Wald- und Wirtschaftswegen verwendet werden.

Die jetzt bei der Gemeinde eingerichtete "Erdaushub-Börse" vermittelt den Anbietern und Abnehmern das Angebot und die Nachfrage. Bitte machen Sie von dem kostenlosen Angebot der Gemeinde Gebrauch. Sie helfen dadurch mit, das Abfallaufkommen zu verringern und das Deponievolumen zu schonen.

Beachten Sie bitte:

Aufschüttungen und Abgrabungen ab 200 cbm Rauminhalt und ab 2 m Höhenunterschied bedürfen einer Baugenehmigung.

Ausnahme:

Aufschüttungen und Abgrabungen des an baulichen Anlagen anschließenden Geländes.

Nicht zulässig sind Aufschüttungen in Landschaftsschutzgebieten, Naturschutzgebieten, Feuchtgebieten und flächenhaften Naturdenkmalen.

Deutsche Rentenversicherung

Wir informieren. Wir beraten. Wir helfen.

Auskunfts- und Beratungsstellen:

Bei Ihnen sind noch Fragen offen geblieben? In unserer Auskunftsund Beratungsstelle in Freudenstadt sind wir für Sie da:

Wallstraße 8, 72250 Freudenstadt, Tel.: 07441/8 60 50-0 Wo Sie uns finden:

- Im Internet

Alle Adressen finden Sie auf der Internetseite:

www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Hier können Sie auch Vordrucke oder Broschüren herunterladen, bequem eine Renteninformation anfordern und sich über viele Themen in der Rentenversicherung informieren.

- Kostenloses Servicetelefon:

Wählen Sie zum Nulltarif die Nummer der Deutschen Rentenversicherung:

Unter **0800 10004800** erreichen Sie unsere Experten (Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 19.30 Uhr, Freitag von 7.30 bis 15.30 Uhr).

- Gemeindeverwaltung Schopfloch:

Auch hier können Sie Ihren Rentenversicherungsantrag stellen, Vordrucke erhalten oder Ihre Versicherungsunterlagen weiterleiten lassen. Wir Sind für Sie da:

Mittwochs von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder nach Absprache. Für einen Rentenantrag vereinbaren Sie vorher einen Termin, Tel.: 07443/9603-0.



Müllecke

Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Montag, 2. März 2015,** statt.

Abfuhr der Gelben Säcke

Die nächste Abfuhr der Gelben Säcke findet am **Dienstag**, **3. März 2015**, statt.

Sperrmüll-, Schrott und Elektronikschrottabfuhr

Am **Montag**, **2. März 2015**, findet die Sperrmüll-, Schrott und Elektronikschrottabfuhr in der Gesamtgemeinde Schopfloch statt. Am Abfuhrtag muss der Sperrmüll, Schrott und Elektronikschrott ab 6.30 Uhr bereitstehen.



Schopfloch

Fundsache

 $Im \, Vereinsheim \, in \, Schopfloch \, wurde \, am \, 22.02.2015 \, ein \, \textbf{MP3-Player} \, gefunden.$

Der Eigentümer kann die Fundsache beim Fundbüro, Bürgermeisteramt Schopfloch, abholen oder sich unter der Telefonnummer 07443/9603-16 melden.



Freiwillige Feuerwehr

Übung Einsatzabteilung Schopfloch

Die nächste Übung der Einsatzabteilung Schopfloch findet am Freitag, dem 27. Februar 2015, um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Schopfloch statt.

Gunter Bauer Kdt. FF Schopfloch

Von anderen Behörden und Ämtern

Sonstige

"Zurück ins Berufsleben?"

Telefonaktionstag am 4. März 2015: Agentur für Arbeit beteiligt sich erneut mit einer Aktion zum Internationalen Frauentag

Am Mittwoch, dem 4. März 2015, bietet die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim von 9.00 bis 15.00 Uhr erneut einen Telefonaktionstag an. Es gibt Tipps für Berufsrückkehrerinnen zum beruflichen Neustart. Frauen erreichen an diesem Tag über die Hotline der Service-Center der Bundesagentur für Arbeit ihre regional zuständige Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt unter der kostenlosen Servicenummer 0800 4 5555 00.

Nach der Nennung des Kennworts "Frauenaktionstag" und ihres Wohnorts werden die Anruferinnen direkt zu der Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit durchgestellt. Dort können Fragen zur Rückkehr ins Berufsleben, zu Beschäftigungsmöglichkeiten in Voll- und Teilzeit, zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zu Teilzeitberufsausbildung und zu den vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit gestellt werden.

"Nach wie vor unterbrechen vor allem Frauen ihre Erwerbstätigkeit, um Kinder zu erziehen oder ihre Angehörigen zu pflegen. Wenn sie nach einer Familienphase wieder ins Berufsleben einsteigen möchten, erhalten sie Unterstützung von der Agentur für Arbeit. Aber noch nicht alle Frauen, die in den Beruf zurückkehren wollen, nehmen diese Möglichkeit wahr", erklärt Jürgen Schwab, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim.

Rund um den Internationalen Frauentag am 8. März 2015 macht die Agentur für Arbeit mit dem Telefonaktionstag ein spezielles Angebot zum Thema Frau und Beruf. In der Woche vor dem Internationalen Frauentag sollen die Frauen in Baden-Württemberg die Gelegenheit haben, sich direkt telefonisch an die Expertinnen zum Thema "Berufsrückkehr" zu wenden. Damit unterstützen die baden-württembergischen Agenturen für Arbeit die Frauen beim Wiedereinstieg ins Berufsleben, die gefragte Fachkräfte bei den Arbeitgebern sind.

Landwirtschaftliche Nachrichten

Kreisbauernverband Freudenstadt e.V.

Filzen mit Wolle auf Seide



Frau Schulte mit fertigen Schals

Der Landfrauenverband Freudenstadt e. V. lädt am Mittwoch, dem 4. März, um 14:00 Uhr zu einem Filz-Workshop mit Catherine Schulte in die "Sonne" in Glatten ein.

Frau Schulte stellt die Technik des "Nassfilzens" vor und leitet zur Herstellung eines duftigen Schals an. Die erforderliche rollierte Seide und die Wolle werden von Frau Schulte zur Verfügung gestellt, die Materialkosten betragen ca. 15 Euro.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich bei Catherine Schulte, Tel. 07441 / 520 35 37

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V. statt.



Gut informiert dank Primo.

Learning by doing: "Welche Schminke passt zu mir?"

Der Landfrauenverband Freudenstadt e.V. lädt ein

am Samstag, 28.02.2015, von 13:00 bis 19:00 Uhr zum Vortrag: Learning by doing: "Welche Schminke passt zu mir?"

in den Salon "Haarzeit" in Oberiflingen

Referentin: Eugenia Neufeld

Kosten pro Person: 15,00 € (Teilnehmerzahl begrenzt)

Weitere Infos:

KLFV Freudenstadt, Ulrike Fassnacht, Tel.: 07486/307

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.

Einladung zur Bauernversammlung

Der Kreisbauernverband Freudenstadt e.V. lädt ein zur

Bauernversammlung

am Donnerstag, 5.März 2015, 19:30 Uhr ins

Café "Rundblick", Oberdorfstr. 37, Baiersbronn

Es sprechen Herr Peter Heffner, Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverband Landkreis Freudenstadt e.V., zum Thema: "Kooperativer Naturschutz zwischen Landnutzung und Verwaltung" und Herr Karl-Friedrich Günther, Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes Freudenstadt, über "Der Bauernverband als politischer Akteur".

Die Beteiligten an der Veranstaltung stehen gerne für weitere Fragestellungen zur Verfügung.

Eingeladen sind alle Landwirte und Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Schulnachrichten



Gemeinschaftsschule Schopfloch

Schach-AG

Im Rahmen des Wahlpflichtfaches bietet die Gemeinschaftsschule Schopfloch eine Schach-AG an. Nachdem im ersten Halbjahr Schachfiguren hergestellt wurden, soll nun das Schachspiel erlernt werden. Dazu suchen wir noch Schachspieler, die Lust und Zeit haben, unseren Fünftklässlern das Königliche Spiel beizubringen. Zeitrahmen: dienstags von 10.25 Uhr bis 12.10 Uhr. Im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms wird eine ehrenamtliche Aufwandentschädigung gewährt. Die Schüler freuen sich auf Sie!

Hans Schmidt, Rektor Gemeinschaftsschule Schopfloch Tel. 07443-8156



Realschule Dornstetten

Nachmittag der offenen Tür

Die Realschule stellt sich vor

Die Realschule Dornstetten lädt am

Donnerstag, dem 12. März 2015, von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

alle interessierten Schüler der Klassen 4, deren Eltern sowie alle Interessierten zu einem Informationsnachmittag / Informationsabend ein.

Bei einem Rundgang kann man sich über die Räumlichkeiten und Einrichtungen der Schule sowie typische Arbeitsweisen der Realschule unter dem Motto "Fordern und Fördern" informieren und so mehr Klarheit über einen Schulwechsel gewinnen. Dabei werden auch Informationen zu den "Themenorientierten Projekten" Technisches Arbeiten, Soziales Engagement, Wirtschaften -Verwalten – Recht (WVR) sowie zur Berufsorientierung in den verschiedenen Klassenstufen gegeben. Auch Inhalte des Schulprofils im Bereich der Fremdsprachen (z.B. Wirtschaftsenglisch), des Methodencurriculums (Lernenlernen/Freiarbeit/Methodentage) werden in verschiedenen Räumen thematisiert.

Um 18.00 Uhr findet in den Räumen 1.42/1.43 im Neubau eine Informationsveranstaltung statt. Für Bewirtung ist gesorgt. An zwei verschiedenen Terminen (16.45 Uhr/17.30 Uhr) finden Schulhausführungen statt.

Über einen regen Besuch freuen sich Schulleitung, Kollegium, Elternbeirat, der Schulförderverein sowie die Schülermitverantwortung. Die Anmeldetermine an der Realschule Dornstetten sind am

- Mittwoch, 24. März 2015, von 9.00 bis 12.00 und von 13.30 bis 16.00 Uhr
- Donnerstag, 25. März 2015, von 9.00 bis 15.00 Uhr

Eichenäcker-Schule

Fachoberlehrer Georg Schmied-Holst zum Sonderschullehrer ernannt

Nach den Winterferien konnte der Schulleiter der Eichenäcker-Schule Dornstetten im Morgenkreis zu Beginn der Woche nicht nur die Schulgemeinschaft begrüßen, sondern auch vier neue Praktikantinnen in der praktischen Phase ihrer Ausbildung an der Schule. Damit leistet die Schule, und hier insbesonders die als Mentoren fungierenden KollegInnen, einen nicht unwichtigen Beitrag bei der Qualitätssicherung des Unterrichts an der Schule.



Schulleiter Peter Billmaier (rechts) gratuliert und überreicht Sonderschullehrer Georg Schmied-Holst die Urkunde.

Eine Überraschung hatte er dann doch noch zusätzlich zu verkünden. Der Fachoberlehrer Georg Schmied-Holst hatte die letzten zwei Jahre, insgesamt vier Semester, an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg dazu genutzt, um einen Aufstiegslehrgang für Fachlehrkräfte der Schule für Geistigbehinderte zu absolvieren.

Mit der Übergabe der offiziellen Ernennungsurkunde des Regierungspräsidiums Karlsruhe wurde Herr Schmied-Holst zum Sonderschullehrer ernannt. Damit hat der Kollege sich zusätzlich zu seiner sehr langen Erfahrungszeit an der Schule inhaltlich noch einmal neu ausgerichtet und sich den aktuellen Herausforderungen der Sonderpädagogik gestellt. Schon während seines Aufstiegslehrgangs konnte die Schule von seinen Impulsen profitieren und Herr Billmaier sprach bei seinem Dank den Wunsch aus, dass er nun als Sonderschullehrer beide an der Schule für Geistigbehinderte tätigen Berufsgruppen quasi als Person vereint und damit einen wichtigen Mehrwert ins Kollegium einbringen kann.



Jugendmusikschule Allegro e.V.
Mitglied im Verband deutscher Musikschulen

Jahreshauptversammlung der Musikschule Allegro am Mittwoch, 18. März 2015, 20.00 Uhr im Orchestersaal der Musikschule Burgstraße 39, Pfalzgrafenweiler

Zur Jahreshauptversammlung der Jugendmusikschule Allegro e.V. laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 2. Bericht der Schulleiterin
- 3a. Kassenbericht
- 3b. Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstandes, Elternvertreter
- 5. Rückblick auf "Jugend musiziert"
- 6. Verschiedenes

Anträge und weitere Vorschläge zur Tagesordnung können laut Satzung bis eine Woche vor der Versammlung, d.h. bis spätestens 11. März 2015, schriftlich beim Vorstand oder der Verwaltung eingereicht werden.

Peter Ulbrich
1. Vorsitzender



Christophorus-Schule Freudenstadt

Sportabzeichen-Verleihung 2014 – Christophorus-Schule so erfolgreich wie nie zuvor!

34 Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 10 der Christophorus-Schule in Freudenstadt haben im Kalenderjahr 2014 das Sportabzeichen erworben. So hoch wie dieses Jahr war die Anzahl der erfolgreichen Teilnehmer noch nie. Uwe Beyer, Sportabzeichen-Referent des Landkreises Freudenstadt, überreichte die Urkunden samt Abzeichen im Rahmen einer kleinen Feier persönlich an die jungen Sportler. Marina Bächle, Oktay Düzen und Marley Bartolomeu erhielten sogar das Sportabzeichen in Gold. 17 Schülerinnen und Schüler erreichten Silber und 14 Kinder und Jugendliche bekamen das bronzene Abzeichen. Mit viel Applaus wurden die Sieger geehrt und alle Schüler der Schule wurden aufgerufen, im nächsten Jahr wieder an den Wettkämpfen für das Sportabzeichen teilzunehmen.



Uwe Beyer, Sportabzeichen Referent (zweiter von rechts) und Konrektor Dr. Eberhard Reich (rechts) überreichten die Urkunden an die Schülerinnen und Schüler.

Sonstige Schulen

Die Sprachheilschule lädt zum Schnuppernachmittag ein!

Die Brüder-Grimm-Schule in Glatten lädt am **5. März 2015** interessierte Eltern, Erzieher/-innen und Lehrer/innen zu einem Schnuppernachmittag ein.

Der Nachmittag beginnt **um 13.30 Uhr** mit einem Informationsteil. In einer kurzen Einführung werden Aufgaben, Ziele und das Unterrichtskonzept der Sprachheilschule vorgestellt. Im Anschluss daran haben die Gäste die Möglichkeit, sich von Schülerinnen und Schülern zeigen zu lassen, wie der Unterrichtsalltag in dieser Schule aussieht. Bis um 15.30 Uhr stehen Lehrkräfte und Eltern gerne zum Gespräch bereit.

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten



Evang. Gesamtkirchengemeinde Oberiflingen

Pfr. C. Kuttler

Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen Tel. 07443/6251, Fax 07443/6205 www.oberiflingen-evangelisch.de pfarrramt.oberiflingen@gmx.de

Bürozeiten

Dienstag und Mittwoch Freitag

8.00 – 11.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Wochenspruch

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Röm. 5,8